26. Januar 2024: "Der lange Weg der Versöhnung" (Interreligiöse Friedensarbet heute in in Sarajevo und Zagreb)

"Der lange Weg der Versöhnung"

Interreligiöse Friedensarbet heute in in Sarajevo und Zagreb

Krieg, Terror und Gewalt herrschen in vielen Ländern unserer Erde. Vor 30 Jahren wütete der sog. Jugoslawien-Krieg und riss langandauernd tiefe Wunden in die Zivilgesellschaft. Ehemals einvernehmlich zusammen lebende Christen und Muslime wohnen in einer seit dem Krieg religiös und ethnisch gespaltenen Region, deren Konflikt von der Politik vor Ort immer wieder angeheizt wird. Der Lebenskontext der Menschen in Bosnien Herzegowina und Kroatien bleibt multiethnisch und multireligiös geprägt. So kommt bis heute den Religionen eine besondere Bedeutung für die Versöhnung zwischen den verfeindeten Volksgruppen zu.

Otto Raffai, Trainer für gewaltfreie Konflikt-Transformation in Zagreb/ Kroatien, ist Mitbegründer der „Initiative Glaubende für den Frieden“, die sich für den interreligiösen Dialog und besonders für die Erinnerung an das Friedenspotential in den Religionen einsetzt. Seit über 20 Jahren organisiert Raffai Lern- und Begegnungsorte in Bosnien-Herzegowina und Kroatien, wo Menschen ihre Kriegs- und Gewalterfahrungen gemeinsam bearbeiten und erfahren, wie sie selbst durch aktive Gewaltfreiheit zu Frieden und Versöhnung beitragen können.

Freitag, 26. Januar 2024, 19.00 Uhr, Pfarrheim St. Franziskus, Friedrich-Ebert-Str. 231, Recklinghausen-Stuckenbusch

Von der interreligiösen Friedensarbeit in Sarajevo und Zagreb heute.

Siehe Website:
https://muenster.paxchristi.de/termine/view/5274882206072832/Der%20lange%20Weg%20der%20Vers%C3%B6hnung